

Kunst auf Augenhöhe

Ein spiritueller Blick auf die Kunstfiguren des Stadtparks

Spirituell sehen heißt mit offenen Augen und Sinnen durch die Welt gehen und aufmerksam sein, welche Botschaften sie für mich hat. Aber nicht nur die Natur, auch die Kunst kann ich zu mir sprechen lassen. So gab das Motto des Ausstellungsreigens „Sie sind wir“ von Ulrike Irrgang Anlass für einen spirituellen Blick auf unterschiedliche Statuen im Fürther Stadtpark: Was haben sie mir zu sagen?

Im Folgenden drei Stationen des spirituellen Kunst-Spaziergangs, als Anregung, selbst mit spirituellem Blick durch den Park oder andere Natur- und Kunstorte zu gehen:

Station 1: Büste Hans Schiller (Gudrun Kunstmann und Eva Herrmann)



Die Büste zeigt ihn mit freundlichem, heiteren, zufriedenen Blick auf das Werk, das er als Planer der Gartenschau maßgeblich geschaffen hat – den Rosengarten mit seinen kreisförmigen Beeten, den geometrisch geordneten Laubengängen und den zwei Brunnen in der Mitte. Sein Motto „Der Mensch soll im Einklang mit dem Geist der Natur schaffen“ findet sich in der Anlage wieder: der Platz ist als geordnete Schönheit komponiert, im Anklang an den Garten Eden, den nach der Bibel Gott selbst geordnet und gepflanzt hat. Der Geist des

Lebensraums Erde, wie Gott sie gewollt hat, ist der eines Gartens, wohlgeordnet, nützlich, schön – und schützenswert.

Der Blick, den diese Büste wirft, kann auch unserer sein – freundlich, heiter, angerührt von der Schönheit dieses Ortes. Es ist ein Ort für Stille und Schauen, Lärm und Müll gehören nicht hierher.

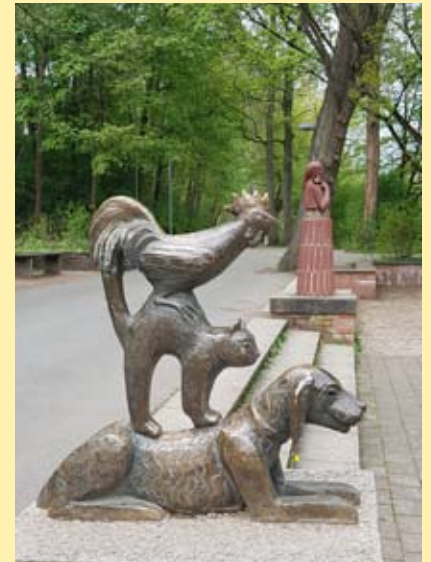
Station 2: Büste Fritz Bernet (Philipp Siebenkäß)



Mit dem in Bronze gegossenen Kopf des Volksschauspielers Fritz Bernet schaut ein gediegener Herr freundlich distanziert auf das Treiben im Fontänenhof. Der Kopf ist hohl – Eindrücke, Bilder, Gedanken können hinein und hinaus. Auch ich will geistig nicht stehen bleiben, immer wieder neue Gedanken zulassen, mich weiterentwickeln. Und ich wünsche Menschen, die von einer Ideologie gefangen sind, dass ihr Denken sich weitert, sie Irrwege erkennen und loslassen können, so dass Neues in ihnen aufbrechen kann. Aber natürlich gibt es auch einfach nur Hohlköpfe.

Fritz Bernet ist durch seine Nähe zum Nationalsozialismus eine heute durchaus umstrittene Person. Seine Stele macht mich nachdenklich: Wie sehe ich auf das Treiben der Welt? Wie soll mein Denken sein?

Station 3: Märchenfiguren (Gudrun Kunstmann)



Die Märchenfiguren von Gudrun Kunstmann am Spielplatz sind Frauen- und Tierfiguren. Die Märchenfrauen sind in mütterlichen Gesten festgehalten: zugewandt, beschützend. Wie Aschenputtel sich der Taube auf ihrer Schulter zuwendet ist eine beinahe zarte Geste, voller Achtung vor diesem Geschöpf.

Kunstmann ist aber vor allem durch ihre Tierfiguren bekannt geworden, Figuren wie die von den Bremer Stadtmusikanten. Sie sind naturalistisch gestaltet, aber wohlproportioniert, einfach schön. Ich finde in ihnen den Gedanken der Ehrfurcht vor dem Leben wieder, wie ihn Albert Schweitzer formuliert hat: „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will“. Nicht nur wir Menschen sind lebendige Wesen, auch Tiere und Pflanzen haben das gleiche Recht zu leben wie wir Menschen. Allem Leben sollen wir deshalb Ehrfurcht und Achtung erweisen.

Diesen Schutz und Achtung wünsche ich mir auch für die Kunst selbst. Die Figuren von Gudrun Kunstmann auf dem Spielplatz wurden mehrfach zerstört, ihre Idee der Achtung vor dem anderen mit Füßen getreten. Gut, dass sie trotzdem, wenn auch als Reproduktionen, wieder aufgestellt wurden.

Ihre Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

anschriften

Pfarramt der Auferstehungskirche

Pfarramtssekretärin Heike Mohr
Otto-Seeling-Promenade 7, 90762 Fürth
Tel.: 0911 / 74 999 00, Fax: 7417435
pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9-12 und 14-16 Uhr
Mittwoch: 9 - 11 Uhr
Donnerstag: 15-17 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Fürth

IBAN: DE96 7625 0000 0009 547480
BIC: BYLADEM1SFU

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

Otto-Seeling-Promenade 9,
Tel: 770151
Irene.Stooss-Heinzel@elkb.de

Pfarrer Wolfgang Vieweg

Otto-Seeling-Promenade 7;
Tel: 0176/ 231 864 42
Wolfgang.Vieweg@elkb.de

Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle

Tel: 0176/313 180 64
Doerte.Hanusch-Beuerle@elkb.de

**Kantorinnen Sirka Schwartz-Up-
pendieck, Tel: 70 92 01 und Ingeborg
Schilffarth, Tel: 746 78 24**

Mesner Klaus Thumer, Tel.: 77 65 62

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Susanne Erdmannsdörfer, Tel: 77 10 50
Werner Fensel (Stellvertreter)

Haus für Kinder und Eltern

Otto-Seeling-Promenade 25
Kindergarten (Leitung: Timo Karrok)
Tel.: 77 36 33
Mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de

Kinderhort Leitung: Barbara Müller

Tel.: 77 60 82,
Mail: hort.auferstehung.fue@elkb.de

Diakonieverein Auferstehung

1. Vors.: Pfarrer Wolfgang Vieweg

kurz und bündig

Club 60

Mittwoch, 1. Juni, 14.30 Uhr
Die Spielvereinigung Greuther-Fürth
Holger Schiewanger, Geschäftsführer der
SpVgg Greuther-Fürth

Mittwoch, 15. Juni, 14.30 Uhr

Das Frauenmuseum Burgfarnbach
Ute Klauk, Frauenmuseum

Gemeindehaus St. Michael, Kirchenplatz 7

Mittwoch, 22. Juni, 19. 30 Uhr

Öffentliche Kirchenvorstandssitzung

Gemeindehaus
Der Termin und die Tagesordnung für die Sit-
zung hängen im Vorraum der Kirche aus.

Mittwoch, 29. Juni, 19.30 Uhr

Frauenkreis

Alles über unsere Bienen und wie es ihnen
heute geht
Anke Seeger, Imkerin
Konferenzraum Otto-Seeling-Promenade 7,
1. Stock

Sie sind wir. Auferstehen möglich

Der Ausstellungsreigen bleibt den Sommer
über in der Kirche zu sehen, aktuell mit
Werken von und zu Gudrun Kunstmann,
Eva Hermann und Maresi Schlüter.

Jubelkonfirmation 2022

Am Sonntag, den 3. Juli, laden wir alle
konfirmandinnen und Konfirmanden der
Jahrgänge 1972, 1962, 1957, 1952 und
davor zur Feier ihrer Jubelkonfirmation ein.
Wenn Sie zu den Jahrgängen gehören und
mitfeiern möchten, melden Sie sich bitte
im Pfarramt unter 749 99 00

Offener Treff für Kinder ab 10 Jahren

Jeden Freitag von 15-17 Uhr ist der Jugen-
draum im Keller des Gemeindehauses offen
- zum Leute treffen, quatschen, Blödsinn
machen, spielen ... Die Jugendreferentin
Annika Schweizer ist auch da und begleitet
den Treff.

Stellenausschreibung

Kinderpfleger/in (m/w/d)

Erzieher/in (m/w/d)

Für unseren Kindergarten sind wir auf der
Suche nach pädagogischen Fachkräften
für 25-30 Wochenstunden.

Ein Arbeitsbeginn ist jederzeit möglich.
Nähere Informationen bei Pfarrer Wolf-
gang Vieweg oder dem Kindergartenleiter
Timo Karrock.

**FLASCHNEREI BÄDER
HEIZUNGEN**

**Herde: Gas, Elektro
Geschirrspüler
Waschmaschinen
Kühl-, Gefriergeräte**



Maxstr. 31 - Fürth - Tel. 77 20 41
www.wolf-am-bahnhof.de

auferstehungskirche aktuell

Herzlich willkommen in Fürth

Das Willkommenscafé in der Auferstehungsgemeinde

Seit Ende März heißt es für Geflüchtete, für Menschen aus der Nachbarschaft und andere Interessierte: Herzlich willkommen im Gemeindesaal der



Auferstehungskirche.

Jeden Dienstag Nachmittag treffen sich Ehrenamtliche aus der Gemeinde und von verschiedenen Initiativen, um in dem großen Raum eine Wohlfühl-Atmosphäre zu schaffen: die Tische sind schön geschmückt, selbst gebackener Kuchen wartet, es gibt eine Spielecke für Kleinkinder, Bälle, Hüpf- und Brettspiele für die Größeren. Und wenn der Hof zum Fußballspielen zu klein wird, gehen Jugendbetreuer mit einer Schar von

Kindern in den Stadtpark, um sich dort auf der Wiese auszutoben.

Das Angebot kommt an: etwa 20 Menschen, überwiegend ukrainische Mütter mit Kindern jeden Alters, Ehrenamtliche und Interessierte unterschiedlicher Nationalitäten kommen und verbringen einen entspannten Nachmittag miteinander.

Viele schätzen es, mal raus zu kommen aus den doch meist beengten Unterkünften, um Kontakte zu knüpfen, oder um Informationen über Hilfsangebote zu bekommen.

Gesprochen wird ukrainisch, englisch, deutsch, russisch – je nachdem, wer sich mit wem unterhält.

Und oft wird gemeinsam gespielt, denn für Uno und Memory braucht es keine Sprache und alle, ob groß oder klein, kennen die Regeln.

Weitere Unterstützerinnen sind herzlich willkommen, es gibt eine Liste mit den verschiedenen Aufgaben und eine Signal-Gruppe für kurzfristige Absprachen. Egal, ob Sie viel oder wenig Zeit übrig haben, jede Hilfe ist willkommen.

Das Willkommenscafé beginnt immer dienstags um 15.30 Uhr mit dem Aufbau und endet gegen 18.00 Uhr.

Für weitere Informationen können Sie sich sehr gerne an mich wenden.

Ihre Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel



Für viele Kartenspiele braucht es keine Sprachkenntnisse.

Foto: Dörte Hanusch-Bäuerle

kirchenmusik

Konzerte

Freitag, 24. Juni, 19.30 Uhr, St. Paul

Sommernachtskonzert

Bänkelsang & Liebeslied

Herzensbeichten, freche Sprüche, pfeifige Songs: von Georges Brassens, Claude Roth, Chiquinha Gonzaga, Kurt Weill, Sadie Koninsky, Marguerite Monnot und Georg Kreisler



*Michael Herrschel, Sirka Schwartz-Uppendieck
(Foto: Sirka Schwartz-Uppendieck)*

Ein heiterer und beschwingter Sommerabend mit peppigen, prägnanten Kirchen- und Jahrmarktsmelodien aus verschiedenen Städten und Ländern: von Augsburg bis Aquitanien, von Alabama bis zum Amazonas. Französische Troubadour-Gesänge verbinden sich mit politischen Bänkelliedern und Moritaten, Broadway-Balladen mit südamerikanischen Befreiungsliedern. Michael Herrschel (Gesang & Conférence), Sirka Schwartz-Uppendieck (Orgel)
Eintritt: 12 (erm. 8) Euro
Karten bei Reservix & Abendkasse

Proben

Posaunenchor

Montag, 19.00 bis 21.00 Uhr

Ukulele-Gruppe

Dienstag, 18.30 bis 20 Uhr



Auferstehungskirche

auferstehungskirche aktuell

offene kirche

Die Auferstehungskirche ist täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

treffpunkte

Club 60

Mittwoch, 14.30 Uhr (vierzehntägig)

Gemeindehaus St. Michael

Frauenkreis

Mittwoch (monatlich)

(Termin und Programm siehe S. 6)

Fußballmannschaft

Samstag, 10 Uhr am „Pappelsteig“

Kontakt: Pfr. Wolfgang Vieweg

Gymnastikgruppen für SeniorInnen

Mittwoch, 10-11 Uhr, Gemeindehaus

Info: Monika Reichel, Tel: 77 40 99

Jugend- und Kindertreffs:

(Annika Schweizer, Tel: 0176/96480709)

Kidstreff, 9-12 Jahre, jeden 4. Freitag im

Monat, 17-18.30 Uhr, Gemeindehaus

Youngsters, 13-16 Jahre, jeden 2. Freitag

im Monat, 17-19.30 Uhr, Gemeindehaus

Offener Treff für Kinder(ab 10 Jahren)

Freitags, 15-17 Uhr, Gemeindehaus

Nordic Walking

Donnerstag, 9 Uhr

Treffpunkt vor der Kirche

Info: Dagmar Maier, Tel: 74 65 09

Posaunenchor

Montag, 19 Uhr, Gemeindesaal

Leitung: Karin Mehring, Tel: 689 77 84

impressum

Auflage: 1800 Exemplare

Verantwortlich: Irene Stooß-Heinzel

Redaktion: Irene Stooß-Heinzel,

Klaus Thumer

Fotonachweis S. 5: I. Stooß-Heinze

gottesdienste

29. Mai, Exaudi

9.30 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
mit Abendmahl (Traubensaft)

Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle

5. Juni, Pfingsten

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Wein)

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

6. Juni, Pfingstmontag

9.30 Uhr Gottesdienst

Dekan Jörg Sichelstiel

12. Juni, Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst

Dekan i.R. Michael Höchstädter

19. Juni, 1. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrerin Christiane Lehner

26. Juni, 2. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst

Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle

3. Juli, 3. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl
(Saft)

Musikalische Gestaltung: Frauenchor
der Stadtkantorei und der Fränkischen

Kantorei

Vikarin Dörte Hanusch-Beuerle

10. Juli, 4. Sonntag n. Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst

Pfarrerin Irene Stooß-Heinzel

bildungswerk

Freitag, 24. Juni, 17-22 Uhr

Mit 40 hat man noch Träume

Das Bildungswerk wird 40!

Wir feiern ein Sommernachtsfest - rund
um die Auferstehungskirche

Feiern Sie mit!

Programm:

17.30 Uhr Trommelworkshop mit Evi
Reich

18.30 Uhr Märchenhafter Spaziergang
durch den Stadtpark

Märchenerzählerin Zorica Otto

19.30 Uhr Theater "Käthe und die neue Eva"
mit Giesela Simoneit und Eva Siemoneit-
Wanke

20.30 Uhr Autorinnen lesen eigene Texte:
„Ideen für ein gutes Leben hätte ich
schon“

21.15 Uhr Sommerlieder mit dem Posau-
nenchor der Auferstehungskirche zum Zu-
hören, Mitsingen und Mittanzen

Außerdem: Essen und Trinken und nette
Gespräche